



## Numerische Mathematik I

### Organisatorisches

### Prüfungsmodus

Die Prüfung besteht aus der Mitarbeit im Rahmen der Übungseinheiten, der Abgabe und Besprechung der Programmieraufgaben, sowie der Übungsklausur am Ende der Vorlesungszeit.

Die Klausur dauert 90 min, als Hilfsmittel ist ein eigenhändig beschriebenes Blatt DIN A4 erlaubt. Es sind hier bis zu 30 Punkte zu erreichen, von denen mindestens 50 Prozent zwingend erreicht werden müssen.

Bis 5 Minuten vor jeder Übung müssen Sie ankreuzen, welche Beispiele Sie gelöst haben und vorführen können. Anhand dieser Kreuze werden per Zufallsgenerator Studierende ausgewählt, die das jeweilige Beispiel an der Tafel präsentieren. Bei der Vorführung von Beispielen werden 0 bis 3 Punkte vergeben, unter Beachtung der Korrektheit, der Eigenständigkeit, und der Qualität der Präsentation.

Weiterhin wird es zweiwöchig eine separate Programmieraufgabe in MATLAB geben. Diese Programmieraufgaben müssen von jedem Teilnehmer abgegeben werden. Sie können in Gruppen zu 2 bis 3 Studierenden bearbeitet werden und sind gemeinsam abzugeben, bis Montag 23:59 Uhr per email an

`armin.rund@uni-graz.at`

Bitte setzen Sie alle Teammitglieder ins CC. Je Programmieraufgabe werden 0 bis 3 Punkte vergeben, sowie weitere 0 bis 3 Punkte im Falle einer gemeinsamen Besprechung oder Präsentation (erneut Zufallsmodus). In diesem Falle muss jedes Teammitglied das Programm beschreiben und erklären können.

Wenn die Präsentation der gekreuzten Beispiele oder Programmieraufgaben darauf schließen lässt (insbesondere bei Abwesenheit), daß das System mißbraucht wird, werden alle Übungspunkte der betroffenen Person auf das 0.75-fache reduziert (im Wiederholungsfall auf die Hälfte oder noch weniger).

Studierende, die wegen Krankheit etc. ausnahmsweise nicht an der Übung teilnehmen können, müssen dies beim Übungsleiter per email melden und ein individuelles Ersatzabgabegespräch vereinbaren.

Studierende, welche aufgrund der Klausur den Kurs nicht bestehen, können am Beginn des Sommersemesters 2017 an der Wiederholungsklausur teilnehmen.

Die Gesamtpunktzahl ergibt sich zu

$$G = T + 10 \frac{K + V}{KG} + 10 \frac{P}{6 PG}.$$

wobei

- T Punkte der Übungsklausur
- K Anzahl der angekreuzten Beispiele
- V Summe der Punkte der Tafelleistungen
- KG Gesamtanzahl der ankreuzbaren Beispiele
- P Summe der Punkte auf die Programmieraufgaben (inkl. der Besprechung)
- PG Gesamtanzahl der Programmieraufgaben

Die Übungsnote ergibt sich zu

$0 \leq G < 25$	Nicht genügend
$25 \leq G < 30$	Genügend
$30 \leq G < 35$	Befriedigend
$35 \leq G < 40$	Gut
$40 \leq G$	Sehr Gut.